



**Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Mittelschul- und Berufsbildungsamt**

Austausch und Informationen aus dem MBA

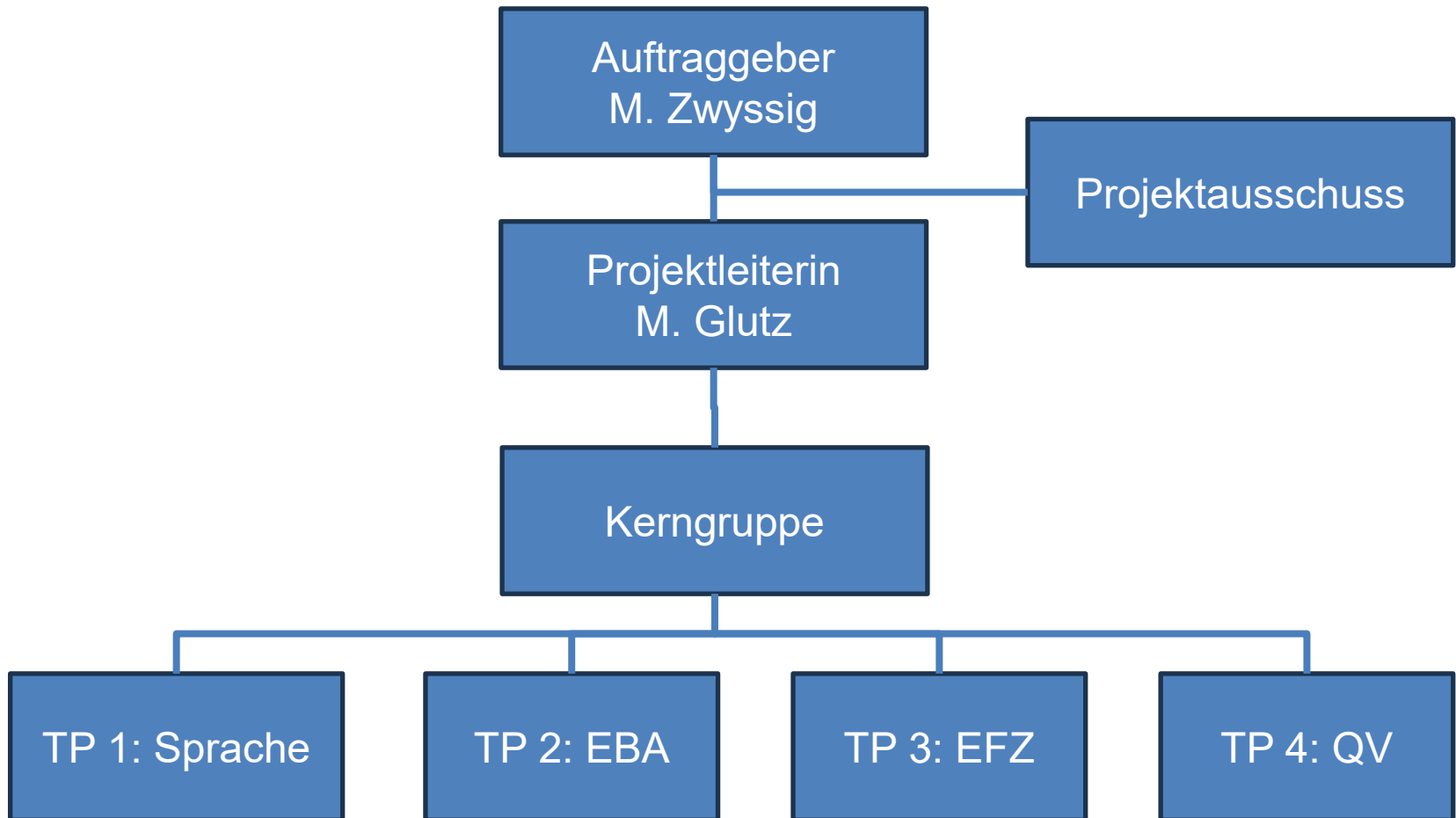
Delegiertenversammlung LKB vom 25. März 2025

ABU 2030

Vernehmlassung 2024:

- relativ unbestritten: Festhalten am päd.-didakt. Konzept; zwei Pfeiler (wie bisher): Sprache/ Kommunikation und Gesellschaft; zwölf Schlüsselkompetenzen zum lebenslangen Lernen (neu); EBA: keine VA mehr
- Umstritten: Abschaffung der schriftlichen Schlussprüfung (stattdessen VA-Präsentation und Gespräch und Aufwertung der Erfahrungsnote)

Projektorganisation kantonale Umsetzung



Lösung für das Qualifikationsverfahren: Kantone haben neu eine Wahlmöglichkeit

Die Note der Allgemeinbildung wird aus den folgenden Elementen berechnet und gewichtet:

Geltendes Recht

- | | | |
|----|--|-------|
| a. | Erfahrungsnote (Unterricht) | 33.3% |
| b. | Vertiefungsarbeit
(zu bewerten sind: Prozess, Produkt,
Präsentation) | 33.3% |
| c. | Schlussprüfung
(mündlich oder schriftlich) | 33.3% |

Note
Allgemeinbildung

Gemäss Entwurf Vernehmlassung

- | | | |
|----|--|-----|
| a. | Erfahrungsnote (Unterricht) | 50% |
| b. | Schlussarbeit (25 – 35 Stunden)
(zu bewerten sind: Prozess, Produkt,
Präsentation und
vertiefendes Gespräch von 30 min) | 50% |

Note
Allgemeinbildung

Neue Lösung

- | | | |
|----|--|-------|
| a. | Erfahrungsnote (Unterricht) | 33.3% |
| b. | Schlussarbeit (25 – 35 Stunden)
(zu bewerten sind: Prozess, Produkt,
Präsentation) | 33.3% |
| c. | Schlussprüfung
(mündlich 20 min <u>oder</u>
schriftlich 150 min) | 33.3% |

Note
Allgemeinbildung

Weiteres Vorgehen Kt. Zürich

- Konsultation der Kerngruppe und des Projektausschusses des kantonalen Umsetzungsprojektes zur Frage der Ausgestaltung des QV am 18. März 2025
- Konsultation KRB am 19. März 2025
- Schriftliche Stellungnahme von LKB, ZLB und VPOD
- Information Bildungsdirektorin
- Bildungsratsentscheid zur Frage der Abschlussprüfung im Mai 2025
- Erlass des kantonalen Lehrplanes ABU durch den Bildungsrat voraussichtlich Q1 2026

Projekt BM 2030

- Umsetzungen und Anpassungen $\Rightarrow$ Bund gibt vor
 - Verordnung über die Berufsmaturität (BMV)
 - Rahmenlehrplan für die Berufsmaturität (RLP BM)
 - Neues Anerkennungsverfahren (SBFI)
- Kantonale Anpassungen
 - Berufsmaturitätsreglement (BMR)
 - Kantonaler Lehrplan für die Berufsmaturität (LP-BM)
 - Anerkennungsverfahren
 - Integration HMS/IMS (gleiche Abschlussprüfungen)



Was ändert – die wichtigsten Anpassungen

BlendedLearning: BM-Lektionen sind nicht mehr ausschliesslich als schulische Präsenzzeiten zu verstehen.

Englisch als dritte Sprache

Englisch wird neu explizit als dritte Sprache und als obligatorisches BM-Fach definiert.

Prüfungsniveau B2 auch mögl. für alle Ausrichtungen

Mathematik

a) Inhalte bei WDW sowohl für die BM1 als auch für die BM2 angepasst (Umfang von 200 Lektionen), analog zu allen anderen Ausrichtungen.

b) Inhalte bei TALS GLF/SPF angepasst

Naturwissenschaften

div. fachliche Ergänzungen

Notenberechnung:
Rundungsregeln (von Halb- auf Zehntelnoten)

Berufsmaturitätsarbeit (IDPA):

Die Präsentation wurde mit einer vertiefenden Diskussion der IDPA erweitert (begründet u.a. durch die Anwendung von KI).

Gemeinsame kantonale schriftliche Abschlussprüfungen (BOG und SOG)

Ziele und Termine

- Anpassung der Rechtsgrundlagen
- Aktualisierung des kantonalen Lehrplans
- Definieren der Prozesse für das Anerkennungsverfahren
- Integration HMS und IMS sowohl bei der Erstellung des kantonalen Schullehrplanes als auch bei der Entwicklung und Validierung der Abschlussprüfung
- Bis Oktober 2025 Abschluss der Arbeiten → bis dann auch bereinigte Fassung des Berufsmaturitätsreglements (BMR) sowie des kantonalen Lehrplans für die BMS
- Verabschiedung der Rechtsgrundlagen bis 31.12.2025, Inkraftsetzung per 1.8.2026

BM-Strategie

- Zuteilung der BM-Ausrichtungen im Kanton Zürich historisch gewachsen
- Eine strategische Beurteilung und allenfalls Neuausrichtung allseits gewünscht, aber lange nicht realisiert
- 2025 Start Projekt BM-Strategie (unter Mitbeteiligung aller BM-Schulen)

B-F-B

- Rahmenkonzept B-F-B in die Jahre gekommen
- Aktuelle Herausforderungen nicht genügend abgebildet (Sprachkenntnisse, Verhaltensauffälligkeiten, Lernschwierigkeiten (ehemals Sonderschüler/innen), psychische Probleme, etc.)
- Schulsozialarbeit weiteres Element von B-F-B (bis jetzt kein Referendum!)
- Überarbeitung Rahmenkonzept nötig
- Projektleitung wurde gefunden
- Projektstart: August 2025
- Aufruf für Schulen und Lehrpersonen zur Mitwirkung wird folgen

Unterrichtsbeobachtungsbogen: HKO

- PHZH im Auftrag des MBA HKO-ausgerichteten Beobachtungsbogen
- In Projektleitung (bei der PHZH) sowohl SK-Mitglied als auch BFS-Lehrperson
- Fertigstellung ca. Sommer 25